



Freie und Hansestadt Hamburg

Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration

Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration
Postfach 76 01 06, 22051 Hamburg

Amt für Familie
Abteilung Familie und Kindertagesbetreuung
Abteilungsleitung

Post Postfach 76 01 06, 22051 Hamburg
Sitz Hamburger Str. 37, 22083 Hamburg
Telefon 040/ 42863 - 2438
HamburgService: 115
Telefax 040/ 42863 - 2346
E-Mail Dirk.Bange@basfi.hamburg.de

An alle Hamburger Kita-Eltern

Hamburg, 19. November 2021

Corona-Pandemie – Aktualisierung der Infografiken

Liebe Eltern,

seit Ende der Herbstferien und mit steigenden Infektionszahlen häufen sich die Rückfragen zum Umgang mit Erkältungssymptomen während der Corona-Pandemie. Die bisherigen Regelungen führen oft dazu, dass Kinder aufgrund von leichten Erkältungssymptomen länger von der Betreuung in der Kita ausgeschlossen werden. Dies stellt Sie als Eltern zunehmend vor große Probleme und führt zu Unsicherheiten in den Kitas.

Übergeordnetes Ziel ist es auch weiterhin, den Regelbetrieb in der Hamburger Kindertagesbetreuung aufrecht zu erhalten. Um dabei Ihren Betreuungsbedarfen gerecht zu werden, Ihre Kinder und das weit überwiegend geimpfte Personal zu schützen, wurde die aktuelle *Infografik zum Umgang mit Krankheits- bzw. Erkältungssymptomen bei Kindern in Kindertagesbetreuung und Grundschulen* erneut geprüft und den neusten medizinischen Erkenntnissen angepasst.

Die Erfahrungen zeigen, dass Kita-Kinder grundsätzlich weniger empfänglich für eine Infektion mit SARS-CoV-2 sind, als beispielsweise Kinder im Schulalter. Bei einer Infektion weisen sie meist asymptomatische oder milde Krankheitsverläufe auf. Außerdem scheinen Kita-Kinder grundsätzlich weniger infektiös als Erwachsene zu sein und eine niedrigere Viruslast zu haben. Aber gerade in der kalten Jahreszeit kommt es bei Kleinkindern üblicherweise zu einer Häufung von Infektionskrankheiten, die insbesondere in diesem Herbst deutlich angestiegen sind. Grund hierfür ist möglicherweise der durch die längeren Kontaktbeschränkungen eingetretene „Nachholeffekt“ des Immunsystems der Kinder.

Dringlicher Appell zum anlassunabhängigen Testen von Kindern ab drei Jahren

In Hinblick auf die steigenden Infektionszahlen appellieren wir dringlich an Sie, dass Sie die von der Sozialbehörde weiterhin zur Verfügung gestellten Antigen-Schnelltests zwei Mal pro Woche zum anlassunabhängigen Testen Ihrer Elementarkinder nutzen.

Änderungen für den Umgang mit Erkältungssymptomen bei Kindern in der Kita

Grundregel

- Ein akut erkranktes Kind sollte 24 h symptomfrei sein, bevor es wieder in die Kita darf. Es empfiehlt sich die Anwendung des Merksatzes: „So, wie mein Kind heute war, hätte es in die Einrichtung gehen können, also darf es morgen wieder gehen.“

Umgang bei leichten Infekten

Ein Kind mit einem „leichten Infekt“ darf nach **einem** negativen Antigen-Schnelltest, der zuhause durchgeführt werden muss, ohne ärztliches Attest die Kita besuchen. Das negative Testergebnis teilen die Personensorgeberechtigten auf Verlangen der Kindertagesstätte mündlich oder schriftlich mit.

- Ein Kind hat dann einen leichten Infekt, wenn es zwar Erkältungszeichen (wie Schnupfen und Husten) aufweist, aber **fieberfrei** und in einem **unbeeinträchtigtem Allgemeinzustand ist** (das heißt, welches normal trinkt, isst und spielt).

Umgang nach einer akuten Erkrankung

- Ein Kind, das wegen einer akuten Erkrankung wieder soweit genesen ist, dass es **fieberfrei** und in **unbeeinträchtigtem Allgemeinzustand** ist (das heißt, welches normal trinkt, isst und spielt), darf nach **einem** negativen Antigen-Schnelltest, der zuhause durchgeführt werden muss, ohne ärztliches Attest wieder die Kita besuchen.

Die angepasste *Infografik zum Umgang mit Krankheits- bzw. Erkältungssymptomen bei Kindern in Kindertagesbetreuung* gilt mit der Änderung der Hamburger Eindämmungsverordnung ab dem 20. November 2021 und übersenden wir Ihnen in der Anlage. Die aktuell gültige Fassung der Infografik finden Sie auch unter <https://www.hamburg.de/bsb/14263390/infografiken/>. Eine Übersetzungen in acht weitere Sprachen befindet sich derzeit in Bearbeitung und stellen wir Ihnen zeitnah zur Verfügung.

Um neben den Elementarkindern auch Krippenkinder bei leichten Erkältungssymptomen testen zu können, werden die Testkapazitäten angepasst. Die entsprechenden Testkits werden von der Sozialbehörde bereitgestellt und von der Kita an Sie ausgehändigt.

Um Ihnen auch visuell einen Überblick über die derzeitigen Testmöglichkeiten von Kindern zu geben, senden wir Ihnen mit diesem Schreiben ebenso, die aktualisierten *Infografik zum Umgang mit Antigen-Schnelltests für Kinder-Kita* zu.

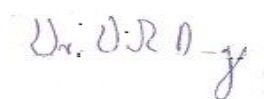
Aktuelle Informationen

Aktuelle Informationen stellen wir Ihnen stets unter www.hamburg.de/infos-fuer-kitas/ und <https://www.hamburg.de/coronavirus/kita/> bereit. Dort überarbeiten wir die Inhalte regelmäßig und passen sie an die aktuelle Situation an.

Die aktuell gültige Lesefassung der Corona-Eindämmungsverordnung finden Sie unter www.hamburg.de/verordnung.

Ich wünsche Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Dirk Bange